

Mülheim/Ruhr und Freiburg sind Deutschlands Cabrio-Hochburgen

Beliebteste Cabrio-Modelle 2014: BMW 3er und VW Golf / Vollkaskoversicherung je nach Modell und SF-Klasse günstiger als Teilkasko / Versicherungsvergleich spart über 850 Euro pro Jahr

München, 24. Februar 2015

In wenigen Wochen startet die Cabrio-Saison. Besonders häufig sind Autofahrer in Mülheim an der Ruhr und Freiburg im Breisgau mit offenem Verdeck unterwegs: Dort ist der Anteil der versicherten Cabriolets deutschlandweit am höchsten. Besonders gefragte Cabrio-Modelle waren im vergangenen Jahr der BMW 3er und der VW Golf.

Je nach Modell und Schadenfreiheitsklasse (SF-Klasse) ist eine Vollkaskoversicherung sogar günstiger als Teilkaskoschutz – bis zu 30 Prozent. Das Sparpotential durch einen Versicherungsvergleich beträgt abhängig vom Cabrio-Modell über 850 Euro pro Jahr.

Das zeigt eine Analyse aller 2014 über CHECK24.de abgeschlossenen Kfz-Versicherungen. Das Vergleichsportal hat den Cabrio-Anteil in den 50 größten deutschen Städten sowie die am häufigsten versicherten Cabrio-Modelle ausgewertet. Zudem wurden die günstigsten Kfz-Versicherungen für fünf Cabriolets berechnet.¹

Höchster Anteil an Cabrios in Mülheim an der Ruhr und Freiburg im Breisgau

#	Stadt	Anteil Cabrios
1	Mülheim/Ruhr	4,6%
2	Freiburg/Breisgau	4,5%
3	München	4,3%
4	Braunschweig	4,1%
5	Hamburg	4,0%

Quelle: CHECK24 (www.check24.de; 0800 - 755 455 410);
alle Angaben ohne Gewähr

Der Anteil an Cabrios ist im Zulassungsbezirk Mülheim an der Ruhr am höchsten: 4,6 Prozent der dort 2014 über CHECK24.de versicherten Fahrzeuge waren Cabriolets. Dicht dahinter folgt mit Freiburg (4,5 Prozent) die sonnenreichste Stadt Deutschlands.² In München sind 4,3 Prozent aller 2014 über CHECK24.de versicherten Fahrzeuge Cabriolets. Auch Braunschweig und Hamburg gehören mit 4,1

Prozent bzw. 4,0 Prozent zu den Cabrio-Hochburgen Deutschlands. Absolut betrachtet gibt es deutschlandweit die meisten Cabrios in der bayerischen Landeshauptstadt München, im Rhein-Neckar-Kreis und in Hamburg.

Beliebteste Cabrio-Modelle 2014: BMW 3er und VW Golf

Das im vergangenen Jahr über CHECK24.de am häufigsten versicherte Cabrio-Modell war die offene Variante des BMW 3er³ (13,1 Prozent aller Cabriolets). Dahinter folgt mit Abstand das VW Golf Cabrio³ (9,2 Prozent). Unter den fünf beliebtesten Modellen sind vier Cabriolets deutscher Hersteller. Einzig auf Rang drei landet mit dem Peugeot 206³ (8,5 Prozent) ein französisches Fabrikat.

#	Cabrio-Modell ³	Anteil
1	BMW 3er	13,1%
2	VW Golf	9,2%
3	Peugeot 206	8,5%
4	Smart	7,2%
5	Opel Astra	6,0%

Quelle: CHECK24
(www.check24.de; 0800 - 755 455 410);
alle Angaben ohne Gewähr

Vollkaskoschutz bei hoher SF-Klasse bis zu 30 Prozent günstiger als Teilkaskoschutz

In bestimmten Fällen ist eine Vollkaskoversicherung günstiger als Teilkaskoschutz: Bei einem VW New Beetle Cabrio beträgt der Preisunterschied bei den fünf günstigsten Anbietern bis zu 89 Euro pro Jahr. Im Beispiel zahlt ein Fahrer mit Schadenfreiheitsklasse 32 (Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung) bei einem Versicherungswechsel 300 Euro

pro Jahr für eine Teilkaskoversicherung. Die Vollkaskoversicherung ist mit 211 Euro 30 Prozent günstiger.

Voraussetzung für den Preisvorteil ist unter anderem, dass der Fahrer viele Jahre ohne Unfall unterwegs war und dadurch eine höhere Schadenfreiheitsklasse in der Vollkaskoversicherung hat. Je höher seine Einstufung, desto geringer ist der Jahresbeitrag. In der Teilkaskoversicherung gibt es in der Regel keinen Schadenfreiheitsrabatt. Weitere Voraussetzung ist ein Fahrzeugmodell, das in eine hohe Teilkasko-Typklasse eingestuft wird.

Mit Versicherungsvergleich über 850 Euro Beitrag pro Jahr sparen

Ein Vergleich verschiedener Vollkaskoversicherungen lohnt sich für alle Fahrer. Verbraucher, die ihr VW Golf Cabrio (Neufahrzeug) als Zweitwagen anmelden, sparen bis zu 821 Euro jährlich. Bei einem neuen Mercedes-Benz SLK 55 Roadster (Zweitwagen) ist sogar eine jährliche Ersparnis von 877 Euro möglich.

Cabrio-Fahrer, die ihr Fahrzeug nur im Sommer fahren, sparen mit einem Saisonkennzeichen mehrere Hundert Euro pro Jahr. Versichert beispielsweise der Fahrer eines neuen VW Golf Cabrio sein Fahrzeug vom 01. April bis 31. Oktober statt ganzjährig, zahlt er bis zu 50 Prozent weniger Beitrag (Ersparnis von 508 Euro pro Jahr).

Außerhalb der Saison gilt eine sogenannte „Ruheversicherung“: Das Cabriolet ist dann weiter beitragsfrei versichert, darf aber nicht im öffentlichen Straßenverkehr genutzt oder abgestellt werden. Ein Saisonkennzeichen können Fahrer zwischen zwei und elf Monaten im Jahr nutzen. Sinnvoll sind mindestens sechs Monate: Nur dann erfolgt bei Unfallfreiheit in der Regel eine Einstufung in eine höhere Schadenfreiheitsklasse.

Tipp: Schutz bei grober Fahrlässigkeit wichtiger Tarifbaustein für Cabrios

Wird das Cabrio gestohlen, nachdem es unbeaufsichtigt und mit offenem Verdeck auf der Straße stand, können Versicherer das als grob fahrlässig werten. Der Versicherungsnehmer riskiert einen Abzug bei der Entschädigungsleistung. Deshalb sollten sowohl Teil- als auch Vollkaskoversicherung den Schutz bei grober Fahrlässigkeit einschließen.

¹Details zur Auswertung und Tarif Tabellen abrufbar unter: http://www.check24.de/files/p/2015/5/1/b/5107-2015-02-24_check24_praesentation_cabrio-hochburgen.pdf

²Quelle: <http://www.rp-online.de/leben/reisen/ratgeber/die-30-sonnigsten-staedte-deutschlands-bid-1.566862>

³alle Baureihen

Pressekontakt CHECK24

Philipp Lurz, Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1173, philipp.lurz@check24.de

Daniel Friedheim, Head of Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über die CHECK24 Vergleichsportal GmbH

Die CHECK24 Vergleichsportal GmbH ist Deutschlands großes Vergleichsportal im Internet und bietet Privatkunden Versicherungs-, Energie-, Finanz-, Telekommunikations-, Reise- und Konsumgüter-Vergleiche mit kostenloser telefonischer Beratung. Die Anzeige der Vergleichsergebnisse erfolgt völlig anonym. Dabei werden Preise und Konditionen von zahlreichen Anbietern durchsucht, darunter über 250 Kfz-Versicherungstarife, rund 1.000 Strom- und über 850 Gasanbieter, mehr als 30 Banken, über 250 Telekommunikationsanbieter für DSL und Mobilfunk, über 5.500 angeschlossene Shops für Elektronik & Haushalt, mehr als 150 Mietwagenanbieter, über 400.000 Hotels, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 90 Pauschalreiseveranstalter.

CHECK24-Kunden erhalten für alle Produkte konsequente Transparenz durch einen kostenlosen Vergleich und sparen mit einem günstigeren Anbieter oft einige hundert Euro. Internetgestützte Prozesse generieren Kostenvorteile, die an den Privatkunden weitergegeben werden. Das Unternehmen CHECK24 beschäftigt über 600 Mitarbeiter mit Hauptsitz in München.